

11.05.2023

7. Parlamentarischer Abend in Berlin

Das Ziel ist klar: mehr Bewegung für mehr Gesundheit

Am Mittwoch, den 10. Mai 2023, fand der 7. Parlamentarische Abend in der Saarländischen Landesvertretung in Berlin statt, erneut organisiert vom DSSV e. V., der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) und der BSA-Akademie. Unter dem Motto „fit & gesund in Deutschland – Fitnessstudios bewegen das Land“ zeigte sich in der Diskussion zwischen Vertretern der Fitness- und Gesundheitsbranche, Forschenden, Medizinerinnen, Kranken- wie Rentenversicherern und Bundespolitikern deutlich: Es gibt nur eine Lösung im Kampf gegen Bewegungsmangel: Bewegung, am besten durch kompetent angeleitetes Training im Fitnessstudio. Besondere Anerkennung fanden die Präsentation der herausragenden Ergebnisse des Modellprojektes „Fitmach-Aktion: fit & gesund im Saarland“ sowie die Vorstellung der ersten Interventionsstudie im Saarland zur Behandlung von Post-COVID-Beschwerden durch Kraft- und Ausdauertraining im Fitnessstudio, die aktuell noch durchgeführt wird.

„Gesundheit ist unser höchstes Gut. Und wer langfristig gesund sein möchte, muss sich körperlich betätigen. Obwohl die gravierenden Folgen von Bewegungsmangel für Körper und Geist durch die Corona-Pandemie mehr als deutlich wurden, fehlt es weiterhin gesellschaftlich, medial und politisch an Anerkennung für die Fitness- und Gesundheitsbranche. Um das zu ändern, müssen wir mit der Politik in den Dialog treten und u. a. mit einschlägigen Forschungsprojekten den großen gesundheitlichen Nutzen eines kompetent angeleiteten Fitnessstrainings im Fitnessstudio immer wieder beweisen“, so Prof. Dr. Thomas Wessinghage.

Ein Abend und ein Ziel: mehr Akzeptanz für die Branche

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Hausherrn der Saarländischen Landesvertretung Thorsten Bischoff und den Moderator des Abends Prof. Dr. Thomas Wessinghage folgte eine Einführung in die Branche durch Ralf Capelan. Im Anschluss daran begeisterte Prof. Dr. Sarah Kobel die Teilnehmenden mit den Ergebnissen des saarländischen Modellprojektes „Fitmach-Aktion: fit & gesund im Saarland“. Auch die Präsentation der ersten

Erkenntnisse des aktuell laufenden Forschungsprojektes zu den Effekten eines individualisierten Fitnessstrainings auf ausgewählte Langzeitsymptome und die Lebensqualität bei Post-COVID, vorgestellt von SR Dr. med./MBA Jürgen Rissland und Prof. Dr. Arne Morsch, stieß auf große Aufmerksamkeit bei den Zuhörenden. Beide Forschungsprojekte zeichnen sich durch eine erstmalige institutionsübergreifende Zusammenarbeit der Fitness- und Gesundheitsbranche mit der Politik, den gesetzlichen Krankenkassen und im Rahmen der Post-COVID-Studie auch mit der Medizin aus. „Obwohl jeder weiß, wie wichtig regelmäßiges Fitnessstraining im Fitnessstudio für die ganzheitliche Gesundheit ist, braucht es immer wieder diese so wichtigen Studien, um die Bevölkerung daran zu erinnern und die positiven Effekte in aller Deutlichkeit zu zeigen. Wir Politiker müssen handeln und die Fitness- und Gesundheitsbranche viel stärker unterstützen“, meinte Philipp Hartewig, MdB.

In der anschließenden Expertenrunde diskutierten hochkarätige Vertreter der Fitnessbranche, Kranken- sowie Rentenversicherer, Politik, Wissenschaft und Medizin, wie die Fitness- und Gesundheitsbranche besser unterstützt werden kann. Teilgenommen haben u. a.:

- Miriam Fuchs, Gesundheitsmanagerin CaraVita GmbH
- Thomas Keck, erster Direktor Deutsche Rentenversicherung Westfalen
- Philip Krämer, MdB und stellvertretender Vorsitzender und Obmann im Sportausschuss, Bündnis 90/Die Grünen
- Prof. Dr. Jörg Loth, Vorstand der IKK Südwest, Professor an der DHfPG

Beim anschließenden Get together nutzten die Anwesenden die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Mit den neu gewonnenen Erkenntnissen aus der Expertenrunde und den Best-Practice-Vorträgen wurde das Ziel unter den Teilnehmenden klar definiert: Die Institutionen müssen gemeinsam dafür Sorge tragen, dass der Bevölkerung niedrigschwellige Angebote zum regelmäßigen Fitnessstraining im Fitnessstudio unter professioneller Anleitung zugänglich gemacht werden. Denn nur zusammen gelingt es, dem zunehmenden Bewegungsmangel präventiv vorzubeugen.

[Download Bildmaterial](#) - Quelle: DHfPG/BSA

Passwort: **parlabend2023**